

Inklusion stark machen!

Das Versprechen von NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer im Oktober 2017 war vollmundig: „Künftig werden wir statt des Tempos die Qualität in den Mittelpunkt rücken und uns am individuellen Bedarf orientieren. (...) Wir werden jetzt den gesamten Prozess mit dem Ziel umsteuern, qualitativ hochwertige schulische Inklusion zu gewährleisten.“

Die von der Landesregierung im Juli 2018 vorgelegten „Eckpunkte zur Neuausrichtung der Inklusion in der Schule“ werden den Erwartungen nicht gerecht. Die Ressourcen sind nicht ausreichend, um das Gemeinsame Lernen qualitativ zu verbessern. Die Bedingungen für die Schulen, die sich bisher besonders im Gemeinsamen Lernen engagiert haben, drohen sich zu verschlechtern. Beim Gemeinsamen Lernen droht Rückschritt, Förderschulgruppen an allgemeinen Schulen sind aus Sicht der GEW inakzeptabel.

Qualitätsstandards, die diesen Namen verdienen, benötigen klare Zuständigkeiten, Zeit für Beratung und Kooperation, eine transparente Steuerung der Ressourcen sowie eine begleitende Unterstützung für die Entwicklung zur inklusiven Schule.

Die inklusive Schule ist ein lohnenswertes Ziel. Schüler*innen mit und ohne Handicap haben einen Anspruch auf ein qualitativ hochwertiges inklusives Schulangebot. Inklusion erfordert die Anstrengung aller Pädagog*innen, Mitarbeiter*innen und Eltern vor Ort. Dafür müssen gute Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Von den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung erwarten wir, dass alles getan wird, um die erforderlichen Rahmenbedingungen herzustellen.

Machen Sie sich stark!

Die Pläne der Landesregierung müssen nachgebessert werden. Nutzen Sie die Gelegenheit! Machen Sie sich mit Ihrer Teilnahme an unserer Postkartenaktion dafür stark, dass Schulen die Unterstützung erhalten, die benötigt wird, um ein erfolgreiches Gemeinsames Lernen aller Schüler*innen unter guten Lern- und Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.

So geht's!

Einfach die Postkarte auf der rechten Seite des Flyers abtrennen, ausfüllen, frankieren und an die GEW NRW schicken. Im Rahmen der Aktionswoche werden die gesammelten Postkarten der Schulministerin übergeben, um unseren gemeinsamen Forderungen Nachdruck zu verleihen.

Die inklusive Schule braucht ...

- mehr Stellen für die sonderpädagogische Unterstützung,
- Zeit für Teamabsprachen und gemeinsame Unterrichtsvorbereitung,
- kleine Klassen,
- Qualitätsstandards, die diesen Namen verdienen, und
- geeignete Räume und gute Lehr- und Lernmittel.



Übrigens:

Die Postkartenaktion ist Teil der GEW-Aktionswoche „Inklusion stark machen“.

In der Zeit vom 8. bis 11. Oktober finden regionale Veranstaltungen und Aktionen statt.

Achten Sie auf die Vorankündigungen der GEW vor Ort!

Nehmen Sie teil!



GEW NRW
Nünningstraße 11
45141 Essen
Frauke Rütter
gew-nrw.de/inklusion-stark-machen

Absender

An

Gewerkschaft Erziehung
und Wissenschaft NRW
Nünningstraße 11
45141 Essen



Inklusion stark machen!

GEW-Aktionswoche
8. bis 11. Oktober 2018

gew-nrw.de/inklusion-stark-machen